

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 14 (1954)
Heft: 18

Rubrik: Tagung des Leitenden Ausschuss des "Office Catholique International du Cinéma"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Die Katholiken werden aufgefordert, nicht nur negativ gegen den schlechten Film Sturm zu laufen, sondern das Ihre in positivem Sinne beizutragen durch die Förderung des guten Filmes.

Tagung des Leitenden Ausschuß des «Office Catholique International du Cinéma»

Am 28. und 29. November 1954 war in Paris der Leitende Ausschuß des O.C.I.C. zur ordentlichen Herbstsession versammelt. Hauptthema bildete die geistige und materielle Vorbereitung der Internationalen Studententage des O.C.I.C. 1955. Als Datum wurde die erste Juliwoche (1.—7. Juli) und als Tagungsort Irlands Hauptstadt Dublin festgesetzt. In Weiterführung des Themas von Köln 1954 («Die kirchliche Filmbewertung») wird nächstes Jahr «Der Einfluß und die Verbreitung der kirchlichen Filmbewertung» im Mittelpunkt der Aussprache stehen.

Bibliographie

Paul Warlomont: **Face aux deux écrans**, 1954, Casterman, Tournai/Paris.

Dieses Buch des Generalsekretärs der belgischen katholischen Filmliga, Abbé P. Warlomont, berücksichtigt, da vordringlich für Belgier für den internen praktischen Gebrauch geschrieben, in erster Linie die belgischen Verhältnisse. Für uns besitzt darum ein beträchtlicher Teil des Inhaltes mehr informatorischen Charakter, so wenn sich der Verfasser über die Organisation und die Arbeitsweise der offiziellen katholischen belgischen Filmstelle verbreitet. Daneben hat aber dieser ausgezeichnete Fachmann und Praktiker sehr interessante Seiten mehr allgemeiner Natur geschrieben über die Stellung der Kirche als solcher zum Problem Film und (u. W. hier zum erstenmal in Buchform und im Zusammenhang von berufener Seite) über das Fernsehen. Besonders dankbar nehmen wir den zweiten, wertvollen Teil entgegen, in welchem Warlomont als Anhang die wichtigsten päpstlichen und bischöflichen Verlautbarungen zu Film und Fernsehen zusammengestellt hat. Wir können das vorzügliche Werk als eine Art Leitfaden katholischer Filmarbeit Interessenten nur wärmstens empfehlen.

Hanns-Wilhelm Lavies: **Film und Jugendkriminalität**, Band III der Serie «Film und Jugend», 1954, Deutsches Institut für Filmkunde, Wiesbaden-Biebrich.

Bereits im Juli 1951 wurde an deutschen Jugendgerichten eine umfangreiche Rundfrage angestellt über das so eminent wichtige, erregend inter-